



# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

27. Februar 2015  
Folge 4/2015

## Inhalt

|   |        |
|---|--------|
| Verfahren gem. § 46 Abs. 1 ROG 2009.....                            | 2      |
| Bebauungspläne.....   | 2 – 4  |
| Öffentliches Gut.....   | 4      |
| Impressum.....  | 4      |
| Neuvergabe der Jagdpacht für die<br>Jagdperiode 2016 – 2024.....    | 5      |
| Gehalt der Bediensteten, Beamtinnen<br>und Beamten; Verordnung..... | 5 – 10 |

Hier anmelden zum Newsletter  
der Stadt Salzburg



## Kundmachungen

## Bebauungspläne

## Flächen- widmungspläne

## Einleitungen

Keine

## Einzelbewilligungs- verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

## Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/01/23478/2015/005

Salzburg, 17. Februar 2015

### Betrifft:

**Dr.med.univ. Reiter Wolfgang,  
Ansuchen um Einzelbewilligung gemäß § 46 ROG 2009  
Für die Errichtung einer Kapellenanlage auf Gst.2895/5  
KG Salzburg, Liegenschaft Am Rainberg 8**

### Kundmachung

Gemäß § 73 Abs. 1 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009 idgF., wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 05/01 Baurechtsamt, 2. Stock, Tür 205, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um Einzelbewilligung (§ 46 ROG 2009) kundgemacht.

### Antragsteller:

Dr.med.univ. Wolfgang Reiter

### Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Kapellenanlage auf Gst. 2895/5 KG Salzburg, Liegenschaft Am Rainberg 8

Zu diesem Vorhaben können gemäß § 73 Abs. 2 ROG 2009 innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Stellungnahmen eingebracht werden. Der Planungs- und Verkehrsausschuss hat sich in den Beratungen mit diesen Stellungnahmen auseinander zu setzen.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/22783/2015/003

Salzburg, 5. Februar 2015

### Betrifft:

**Bebauungsplan der Grundstufe 'Lehen Süd 2/G1/N3' – 3. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe 'Lehen Süd 2/G1'; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich der Roseggerstraße 15-17**

### Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe 'Lehen Süd 2/G1/N3' im Bereich der Roseggerstraße 15-17, Gst. 3380/4, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 2 beabsichtigt ist.

Die planliche Darstellung der Gebietsabgrenzung liegt zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden beim Magistrat Salzburg auf (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Es ergeht die Aufforderung an die Grundeigentümer, beabsichtigte Bauführungen im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab Beginn der Kundmachung im Amtsblatt, bekannt zu geben. Innerhalb dieser Frist können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingebracht werden.

Für den Bürgermeister:  
Mag. Felix Holzmannhofer



**STADT : SALZBURG** Magistrat

## Servicecenter Bauen

Auerspergstraße 7  
Mo – Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr  
Tel. 8072-3311  
raumplanung-und-baubehoerde@  
stadt-salzburg.at

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/26162/2015/005

Salzburg, 17. Februar 2015

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Alpenstraße Nord 18/G1/N1“ – 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße Nord 18/G1“; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich der Liegenschaft Konrad-Laib-Straße 10 und 10A, Gst. 30/47, KG Morzng**

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird kundgemacht, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Alpenstraße Nord 18/G1/N1“ im Bereich der Liegenschaft Konrad-Laib-Straße 10 und 10A, Gst. 30/47, KG Morzng, entsprechend der planlichen Darstellung ON 4 beabsichtigt ist.

Die planliche Darstellung der Gebietsabgrenzung liegt zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden beim Magistrat Salzburg auf (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Es ergeht die Aufforderung an die Grundeigentümer, beabsichtigte Bauführungen im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab Beginn der Kundmachung im Amtsblatt, bekannt zu geben. Innerhalb dieser Frist können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingebracht werden.

Für den Bürgermeister:  
 Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/72213/2013/013

Salzburg, 17. Februar 2015

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Haslbergerweg 1/A1“ – Neuaufstellung; Öffentliche Auflage des Entwurfs im Bereich Haslbergerweg, Kreuzbrücklweg und Tobi-Reiser-Straße, KG Maxglan**

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, wird der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Haslbergerweg 1/A1“ im Bereich Haslbergerweg, Kreuzbrücklweg und Tobi-Reiser-Straße, KG Maxglan, kundgemacht.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt vier Wochen lang und zwar in der Zeit vom 02.03.2015 bis einschließlich 30.03.2015, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zu dem Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:  
 Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/57011/2014/012

Salzburg, 9. Februar 2015

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Gnigl – Süd 3/G1/N2“ - 2. Änderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Grazer Bundesstr. 9A, Gst. 353/8, 353/2, KG Gnigl**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 04.02.2015 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 106/2013, die 2. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gnigl – Süd 3/G1“ im Bereich der Grazer Bundesstraße 9A, Gst 353/8, 353/2, KG Gnigl, entsprechend der planlichen Darstellung ON 8 („Gnigl – Süd 3/G1/N2“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 Mag. Felix Holzmannhofer

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/57359/2014/010

Salzburg, 13. Februar 2015

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Heimat Österreich – Saalachstraße 1/A1“ – Neuaufstellung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen der Saalachstraße und dem Rottweg, KG Lieferung II**

Kundmachung

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.02.2015, gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, LGBI Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBI Nr 106/2013, die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Heimat Österreich - Saalachstraße 1/A1“ im Bereich zwischen der Saalachstraße und dem Rottweg, KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung ON 5 beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbauer



**STADT : SALZBURG**  
**Amtsblatt**

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 66, Folge 4/2015**

27. Februar 2015

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2278 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

**Öffentliches Gut**  
**Gemeingebrauch/  
(Ent-) Widmungen**

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/04/55249/2014/007

Salzburg, 3. Februar 2015

**Betrifft:**

**Willibald-Hauthaler-Straße;  
Aufhebung der Widmung des Gemeingebrauches für eine ca. 4 m<sup>2</sup> große Teilfläche sowie Übernahme einer ca. 2 m<sup>2</sup> großen Teilfläche in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg;**

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Bürgermeisters vom 17.11.2014 im Bereich der Willibald-Hauthaler-Straße eine ca. 4 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg abgeschrieben und die Widmung zum Gemeingebrauch aufgehoben sowie eine ca. 2 m<sup>2</sup> große Teilfläche in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Martin Floss

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/04/63927/2014/011

Salzburg, 12. Februar 2015

**Betrifft:**

**Schloßstraße; Zuschreibung einer 2 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus Gst. 158/10, KG Aigen I, zum öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg und Widmung zum Gemeingebrauch;**

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 22.1.2015, Zahl: MD/04/63927/2014/010, eine 2 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus Gst. 158/10, KG Aigen I, an der Schloßstraße dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Salzburg zugeschrieben und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Martin Floss

## Sonstiges

Magistrat Salzburg

Zahl: MD/04/42182/2010/073

Salzburg, 9. Februar 2015

**Betrifft:**

**Jagdkommission der Stadt Salzburg;  
Neuvergabe der Jagdpacht für die Jagdperiode 2016 –  
2024**

### Kundmachung

Gemäß § 30 des Salzburger Jagdgesetzes 1993 wird die Jagdpacht für die Jagdperiode 2016 – 2024 (1.1.2016 – 31.12.2024) für nachstehende Jagdkreise neu vergeben:

- Jagdkreis I – Salzburg Lieferung

- Jagdkreis II – Salzburg Leopoldskron Moos
- Jagdkreis III – Salzburg Aigen
- Jagdkreis IV – Salzburg Nordost

Bewerbungen unter Angabe des bevorzugten Jagdkreises sind bis spätestens **27.03.2015** in schriftlicher Form an

**Stadtgemeinde Salzburg  
MD/04 Wirtschaft, Beteiligung und Grundstücke  
z. Hd. Herrn Kurt Wallmann  
Mirabellplatz 4  
5020 Salzburg**

zu übermitteln.

Für die Jagdkommission:  
Der Vorsitzende:  
Franz Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: MD/02/20813/2015/006

Salzburg, 10. Februar 2015

## Verordnung

Verordnung des Bürgermeisters vom 10.2.2015, mit der die Bezüge der Bediensteten erhöht werden.

Auf Grund des § 160 des Magistrats-Bedienstetengesetz – MagBeG, LGBl Nr 51/2012 in der geltenden Fassung wird verordnet:

### Gehalt der Bediensteten des Dienststandes ab dem 1. März 2015

#### Gehalt der Beamtinnen und Beamten

#### § 1

(1) Das Gehalt der Beamtinnen und Beamten der Allgemeinen Verwaltung mit Ausnahme der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro in den Dienstklassen I bis III:

| Gehaltsstufe            | Verwendungsgruppe |         |         |   |
|-------------------------|-------------------|---------|---------|---|
|                         | D                 | C       | B       | A |
| <b>I. Dienstklasse</b>  |                   |         |         |   |
| 1                       | 1.433,6           | 1.491,4 | -       | - |
| 2                       | 1.459,7           | 1.526,0 | -       | - |
| 3                       | 1.485,6           | 1.560,8 | -       | - |
| 4                       | 1.511,9           | 1.595,8 | -       | - |
| 5                       | 1.537,9           | 1.630,5 | -       | - |
| <b>II. Dienstklasse</b> |                   |         |         |   |
| 1                       | 1.563,6           | 1.665,2 | 1.665,2 | - |

|                   |         |         |         |         |
|-------------------|---------|---------|---------|---------|
| 2                 | 1.590,0 | 1.699,6 | 1.708,2 | -       |
| 3                 | 1.615,7 | 1.734,4 | 1.751,8 | -       |
| 4                 | 1.641,9 | 1.769,0 | 1.795,0 | -       |
| III. Dienstklasse |         |         |         |         |
| 1                 | 1.667,7 | 1.803,7 | 1.838,6 | 2.062,4 |
| 2                 | 1.694,0 | 1.838,6 | 1.884,8 | -       |
| 3                 | 1.719,9 | 1.875,7 | 1.932,9 | -       |
| 4                 | 1.745,8 | -       | -       | -       |
| 5                 | 1.771,8 | -       | -       | -       |
| 6                 | 1.798,2 | -       | -       | -       |
| 7                 | 1.824,2 | -       | -       | -       |
| 8                 | 1.896,6 | -       | -       | -       |

(2) Das Gehalt der Beamtinnen und Beamten in handwerklicher Verwendung beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro in der Dienstklasse III:

| Gehaltsstufe | Verwendungsgruppe |         |         |
|--------------|-------------------|---------|---------|
|              | P1                | P2      | P3      |
| 1            | 1.491,4           | 1.462,7 | 1.433,6 |
| 2            | 1.526,0           | 1.491,4 | 1.459,7 |
| 3            | 1.560,8           | 1.520,5 | 1.485,6 |
| 4            | 1.595,8           | 1.549,4 | 1.511,9 |
| 5            | 1.630,5           | 1.578,4 | 1.537,9 |
| 6            | 1.665,2           | 1.607,4 | 1.563,6 |
| 7            | 1.699,6           | 1.636,0 | 1.590,0 |
| 8            | 1.734,4           | 1.665,2 | 1.615,7 |
| 9            | 1.769,0           | 1.694,0 | 1.641,9 |
| 10           | 1.803,7           | 1.722,8 | 1.667,7 |
| 11           | 1.838,6           | 1.751,8 | 1.694,0 |
| 12           | 1.875,7           | 1.780,6 | 1.719,9 |
| 13           | 1.913,5           | 1.809,9 | 1.745,8 |
| 14           | 1.953,3           | 1.838,6 | 1.771,8 |
| 15           | -                 | 1.869,5 | 1.798,2 |
| 16           | -                 | 1.901,0 | 1.824,2 |
| 17           | -                 | 1.963,0 | 1.896,6 |
| 18           | -                 | -       | -       |

(3) Das Gehalt der Beamtinnen und Beamten der Allgemeinen Verwaltung mit Ausnahme der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen und das Gehalt der Beamtinnen und Beamten in handwerklicher Verwendung beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro in den Dienstklasse IV bis IX:

| Gehaltsstufe | Dienstklasse |         |         |         |         |         |
|--------------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|
|              | IV           | V       | VI      | VII     | VIII    | IX      |
| 1            | -            | -       | 2.886,1 | 3.469,8 | 4.617,5 | 6.497,1 |
| 2            | -            | 2.474,4 | 2.966,7 | 3.576,7 | 4.851,4 | 6.849,9 |
| 3            | 1.974,7      | 2.557,2 | 3.046,9 | 3.682,8 | 5.085,0 | 7.202,8 |
| 4            | 2.057,0      | 2.639,3 | 3.152,6 | 3.916,5 | 5.438,1 | 7.556,0 |

|    |         |          |         |         |           |         |
|----|---------|----------|---------|---------|-----------|---------|
| 5  | 2.140,5 | 2.722,1  | 3.258,3 | 4.150,3 | 5.790,8   | 7.909,2 |
| 6  | 2.223,8 | 2.804,9  | 3.364,0 | 4.384,3 | 6.143,8   | 8.261,6 |
| 7  | 2.307,3 | 2.886,1  | 3.469,8 | 4.617,5 | 6.497,1   | -       |
| 8  | 2.391,2 | 2.966,7  | 3.576,7 | 4.851,4 | 6.849,9   | -       |
| 9  | 2.474,4 | 3.046,9  | 3.682,8 | 5.085,0 | 7.202,8** | -       |
| 10 | -       | 3.152,6* | -       | -       | 7.556,0** | -       |
| 11 | -       | -        | -       | -       | 7.909,2** | -       |
| 12 | -       | -        | -       | -       | 8.261,6** | -       |

\* Die 10. Gehaltsstufe kann von Beamtinnen und Beamten der Verwendungsgruppe C in der Dienstklasse V, die die Tätigkeit einer Amtsleiterin oder eines Amtsleiters, einer Amtsstellenleiterin oder eines Amtsstellenleiters oder eine einer solchen Tätigkeit nach Feststellung des Stadtensats in sachlicher und umfangmäßiger Hinsicht gleichzuhaltende Tätigkeit ausüben, nach vier in der Gehaltsstufe 9 verbrachten Jahren unbeschadet ihres Anspruches auf eine Dienstalterszulage erreicht werden.

\*\* Sämtliche Gehaltsstufen stehen nur folgenden Bediensteten offen:

1. Abteilungsvorständen;
2. Bediensteten in weiteren Funktionen, für die vom Gemeinderat durch Verordnung den Abteilungsvorständen gleichwertige dienstliche Anforderungen und Belastungen festgestellt worden sind.

### Gehalt der Vertragsbediensteten

#### § 2

(1) Das Gehalt der Vertragsbediensteten der Allgemeinen Verwaltung mit Ausnahme der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro in den Dienstklassen I bis III:

| Gehaltsstufe             | Verwendungsgruppe |         |         |         |
|--------------------------|-------------------|---------|---------|---------|
|                          | D                 | C       | B       | A       |
| <b>I. Dienstklasse</b>   |                   |         |         |         |
| 1                        | 1.448,3           | 1.506,7 | -       | -       |
| 2                        | 1.474,7           | 1.542,0 | -       | -       |
| 3                        | 1.501,0           | 1.577,0 | -       | -       |
| 4                        | 1.527,4           | 1.612,2 | -       | -       |
| 5                        | 1.553,6           | 1.647,7 | -       | -       |
| <b>II. Dienstklasse</b>  |                   |         |         |         |
| 1                        | 1.579,8           | 1.682,5 | 1.682,5 | -       |
| 2                        | 1.606,4           | 1.717,4 | 1.726,3 | -       |
| 3                        | 1.632,7           | 1.752,7 | 1.770,2 | -       |
| 4                        | 1.659,3           | 1.787,8 | 1.814,3 | -       |
| <b>III. Dienstklasse</b> |                   |         |         |         |
| 1                        | 1.685,4           | 1.823,1 | 1.858,4 | 2.086,2 |
| 2                        | 1.711,9           | 1.858,4 | 1.905,3 | -       |
| 3                        | 1.738,2           | 1.895,9 | 1.954,4 | -       |
| 4                        | 1.764,5           | -       | -       | -       |
| 5                        | 1.790,6           | -       | -       | -       |
| 6                        | 1.817,2           | -       | -       | -       |
| 7                        | 1.843,5           | -       | -       | -       |
| 8                        | 1.917,2           | -       | -       | -       |

(2) Das Gehalt der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro in der Dienstklasse III:

| Gehaltsstufe | Verwendungsgruppe |         |         |         |         |
|--------------|-------------------|---------|---------|---------|---------|
|              | P1                | P2      | P3      | P4      | P5      |
| 1            | 1.513,5           | 1.484,3 | 1.454,8 | 1.425,2 | 1.395,9 |
| 2            | 1.548,9           | 1.513,5 | 1.481,4 | 1.445,9 | 1.412,2 |
| 3            | 1.584,3           | 1.543,1 | 1.507,9 | 1.466,7 | 1.428,5 |
| 4            | 1.619,9           | 1.572,8 | 1.534,4 | 1.487,3 | 1.444,6 |
| 5            | 1.654,9           | 1.602,3 | 1.560,9 | 1.507,9 | 1.460,6 |
| 6            | 1.690,6           | 1.631,7 | 1.587,1 | 1.528,3 | 1.476,9 |
| 7            | 1.725,6           | 1.660,7 | 1.613,8 | 1.549,0 | 1.493,1 |
| 8            | 1.761,0           | 1.690,6 | 1.640,1 | 1.569,8 | 1.509,4 |
| 9            | 1.796,1           | 1.719,8 | 1.666,7 | 1.590,3 | 1.525,4 |
| 10           | 1.831,5           | 1.749,2 | 1.693,0 | 1.610,8 | 1.541,8 |
| 11           | 1.867,1           | 1.778,7 | 1.719,8 | 1.631,7 | 1.557,8 |
| 12           | 1.905,0           | 1.808,0 | 1.746,3 | 1.652,1 | 1.574,3 |
| 13           | 1.943,8           | 1.837,5 | 1.772,8 | 1.672,7 | 1.590,3 |
| 14           | 1.984,3           | 1.867,1 | 1.799,4 | 1.693,0 | 1.606,6 |
| 15           | -                 | 1.898,6 | 1.825,9 | 1.713,9 | 1.622,6 |
| 16           | -                 | 1.930,7 | 1.852,2 | 1.734,5 | 1.639,0 |
| 17           | -                 | 1.994,3 | 1.926,2 | 1.755,1 | 1.654,9 |
| 18           | -                 | -       | -       | 1.775,9 | 1.671,4 |

(3) Das Gehalt der Vertragsbediensteten der Allgemeinen Verwaltung mit Ausnahme der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen und das Gehalt der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro in den Dienstklasse IV bis IX:

| Gehaltsstufe | Dienstklasse |         |         |         |         |         |
|--------------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|
|              | IV           | V       | VI      | VII     | VIII    | IX      |
| 1            | -            | -       | 2.919,3 | 3.511,0 | 4.657,7 | 6.522,2 |
| 2            | -            | 2.502,8 | 3.000,9 | 3.619,0 | 4.889,8 | 6.872,8 |
| 3            | 1.996,5      | 2.587,1 | 3.082,3 | 3.726,7 | 5.121,8 | 7.222,2 |
| 4            | 2.080,8      | 2.670,3 | 3.189,5 | 3.962,2 | 5.472,0 | 7.572,9 |
| 5            | 2.165,0      | 2.753,8 | 3.296,6 | 4.194,2 | 5.821,8 | 7.923,2 |
| 6            | 2.249,6      | 2.837,2 | 3.403,8 | 4.426,6 | 6.171,7 | 8.272,8 |
| 7            | 2.334,0      | 2.919,3 | 3.511,0 | 4.657,7 | 6.522,2 | -       |
| 8            | 2.419,1      | 3.000,9 | 3.619,0 | 4.889,8 | 6.872,8 | -       |
| 9            | 2.502,8      | 3.082,3 | 3.726,7 | 5.121,8 | -       | -       |
| 10*          | -            | 3.198,6 | -       | -       | -       | -       |

\* Die 10. Gehaltsstufe kann von Vertragsbediensteten der Verwendungsgruppe C in der Dienstklasse V, die die Tätigkeit einer Amtsleiterin oder eines Amtsleiters, einer Amtsstellenleiterin oder eines Amtsstellenleiters oder eine einer solchen Tätigkeit nach Feststellung des Stadtsenats in sachlicher und umfangmäßiger Hinsicht gleichzuhaltende Tätigkeit ausüben, nach vier in der Gehaltsstufe 9 verbrachten Jahren unbeschadet ihres Anspruches auf eine Dienstalterszulage erreicht werden.

### Gehalt der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen

#### § 3

(1) Das Gehalt der als Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen verwendeten Beamtinnen und Beamten (§ 69 Abs 2 des Kinderbetreuungsgesetzes 2007) beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro:

| Gehaltsstufe | Verwendungsgruppe |         |
|--------------|-------------------|---------|
|              | ki1               | ki2     |
| 1            | 1.899,3           | 1.717,2 |
| 2            | 1.928,2           | 1.743,3 |
| 3            | 1.956,9           | 1.769,3 |
| 4            | 1.985,8           | 1.795,2 |
| 5            | 2.014,6           | 1.821,0 |
| 6            | 2.059,5           | 1.861,6 |
| 7            | 2.129,8           | 1.924,8 |
| 8            | 2.203,1           | 1.990,8 |
| 9            | 2.281,1           | 2.061,0 |
| 10           | 2.362,4           | 2.134,0 |
| 11           | 2.449,7           | 2.212,7 |
| 12           | 2.574,7           | 2.325,2 |
| 13           | 2.698,4           | 2.436,6 |
| 14           | 2.823,0           | 2.548,9 |
| 15           | 2.944,3           | 2.660,6 |
| 16           | 3.052,6           | 2.760,2 |
| 17           | 3.164,8           | 2.862,6 |

(2) Das Gehalt der als Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen verwendeten Vertragsbediensteten (§ 22 des Kinderbetreuungsgesetzes 2007) beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro:

| Gehaltsstufe | Verwendungsgruppe |         |
|--------------|-------------------|---------|
|              | ki1               | ki2     |
| 1            | 1.942,5           | 1.759,8 |
| 2            | 1.975,2           | 1.788,5 |
| 3            | 2.007,1           | 1.816,6 |
| 4            | 2.039,9           | 1.845,5 |
| 5            | 2.072,1           | 1.874,2 |
| 6            | 2.122,3           | 1.918,2 |
| 7            | 2.200,9           | 1.989,0 |
| 8            | 2.284,3           | 2.063,8 |
| 9            | 2.369,0           | 2.140,2 |
| 10           | 2.455,2           | 2.217,6 |
| 11           | 2.548,8           | 2.302,3 |
| 12           | 2.678,9           | 2.420,9 |
| 13           | 2.809,2           | 2.538,3 |
| 14           | 2.936,0           | 2.655,2 |

|    |         |         |
|----|---------|---------|
| 15 | 3.062,8 | 2.772,1 |
| 16 | 3.175,0 | 2.874,0 |
| 17 | 3.292,6 | 2.979,4 |
| 18 | 3.419,1 | 3.092,3 |
| 19 | 3.534,1 | 3.195,0 |

(3) Die Leiterinnen- und Leiterzulage (§ 22 Abs 4 des Kinderbetreuungsgesetzes 2007) beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro:

| in Kindergärten           | in den Gehaltsstufen |           |       |
|---------------------------|----------------------|-----------|-------|
|                           | 1 bis 10             | 11 bis 15 | ab 16 |
| mit einer Gruppe          | 55,9                 | 59,2      | 63,9  |
| mit zwei Gruppen          | 80,8                 | 82,3      | 86,6  |
| mit drei Gruppen          | 115,7                | 119,0     | 126,0 |
| mit vier Gruppen          | 160,6                | 164,5     | 174,4 |
| mit fünf und mehr Gruppen | 171,6                | 177,6     | 190,5 |

#### **Zulagen der Bediensteten des Dienststandes**

#### **§ 4**

(1) Die Höhe der Verwaltungsdienstzulage gemäß § 153 MagBeG beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro:

| Dienstklasse | Euro  |
|--------------|-------|
| I bis V      | 161,2 |
| VI bis IX    | 204,7 |

(2) Die Höhe der Pflegedienstzulage gemäß § 156 MagBeG beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro:

|   |         |
|---|---------|
| 1. für Bedienstete des Sanitätshilfsdienstes                                | 55,5 €  |
| 2. für Bedienstete der medizinisch-technischen Dienste                      | 145,7 € |
| 3. für Bedienstete des Gesundheits- und Krankenpflegedienstes nach dem GuKG |         |
| a) der Dienstklassen I und II   | 145,7 € |
| b) ab der Dienstklasse III  | 174,9 € |

(3) Die Höhe der Pflegedienst-Chargenzulage gemäß § 157 MagBeG beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro:

|   |         |
|---|---------|
| 1. für Stationspfleger und Stationsschwestern | 217,5 € |
| 2. für Oberpfleger und Oberschwestern         | 279,9 € |
| 3. für Pflegevorsteher und Oberinnen          | 341,8 € |

(4) Die Höhe der Kinderzulage gemäß § 158 MagBeG beträgt ab dem 1. März 2015 in Euro 15,13.

#### **In- und Außerkrafttreten**

#### **§ 5**

Diese Verordnung tritt mit 1. März 2015 in Kraft.

Der Bürgermeister:  
Dr. Heinz Schaden

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen  
u.v.m. aus der Stadt Salzburg